



Fachtag

Ohne Risiken kein
entwicklungsgerechtes
Kinderspiel - Wie gehen wir als
Verantwortliche damit um?



Donnerstag
12.09.2024
09:30 - 16:00 Uhr

Gut Königsmühle
Ellinghauser Str. 309
44359 Dortmund

Einladung

Kinder bewegen sich viel, sie sind neugierig und entfalten ihre körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten besonders im Spiel. Wie können wir Kindern in Schule und Kita eine anregungsreiche und förderliche Umgebung anbieten und wie kann diese aussehen? Wie gehen wir dabei mit Risiken im Spiel um? Alle Interessierten, besonders aus den Bereichen Pädagogik, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur, Politik und Verwaltung, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link
zwischen dem **05.06.24** und **31.08.24** an:
<https://aba-fachverband.info/Draussenkinder-Fachtag2024/>

Teilnahme - Beitrag: 50 €

Kontakt

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe draußenkinder
im ABA Fachverband
Clarenberg 24
44263 Dortmund
info@draussenkinder.info



Stiftung
**help
and
hope**
Weil Kinder unsere Zukunft sind



Begrüßung und thematischer Einstieg

Sandra Heller - Vorstandsvorsitzende der help and hope Stiftung

Dr. Christiane Richard-Elsner - Leitung der interdisziplinären Arbeitsgruppe draußenkinder

Workshops

Wildes und gewagtes Spiel ermöglichen und vertrauensvoll begleiten

Dr. Joachim Bense

Verhaltensbiologe und Mitinhaber des Forschungsinstituts FVM

Wie man Kindern angemessene Risikoerfahrungen ermöglicht, welche Umgebungen und Materialien man ihnen dafür zur Verfügung stellen kann, und wie man sich auch mit den eigenen Risikoängsten auseinandersetzt, wird veranschaulicht und diskutiert. Es geht um die Förderung von Risikokompetenz („Vertrauen statt Verängstigen“).

Spaß im Naturerfahrungsraum? - Aber sicher!

Antonia Hammer

Projektleiterin „Wildnis für Kinder“, Biologische Station Östliches Ruhrgebiet

Es geht um die Praxis der Gestaltung, Betreibung und Sicherheit in Naturerfahrungsräumen. Welche Sicherheitsaspekte sind besonders wichtig, welche Anforderungen werden an einen Naturerfahrungsraum gestellt und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gilt es zu beachten? Gemeinsam erörtern wir versteckte und offene Gefahren, hören von praktischen Anwendungen im Gelände und sehen, dass Sicherheit und Spaß Hand in Hand gehen können.

Einführung: Holzwerken mit Kindern - Grundlagen - Sicherheit - Praxis

Nadine Olbrich / Carl-Christian Herbst

Sozialpädagogin / Sozialpädagogin, help and hope Stiftung Dortmund

Hämmern, sägen, schmirgeln, schrauben – das sind spannende Aktivitäten für Kinder, die wichtig für ihre Entwicklung sind. Der Umgang mit Werkzeugen muss jedoch gelernt sein und kann bei Fachkräften viele Fragen und Unsicherheiten aufwerfen. Praxisorientiert klären wir, worauf es ankommt und was beachtet werden muss. Lernt hier, wie ihr Kinder sicher und erfolgreich beim Handwerken unterstützen könnt.

Risikokompetenz und Selbstwirksamkeit bei Kindern stärken

Iris Peters / Saskia Sommerstedt

Dipl. Sportlehrerin und Motopädin / Dipl. Sportwissenschaftlerin, StadtSportBund Dortmund e.V.

Wie können wir Kindern Möglichkeiten bieten, die eigenen körperlichen Fähigkeiten einschätzen zu lernen und auch an Grenzen zu gehen? Was braucht es, damit Kinder ausreichende Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz entwickeln können, risikohafte Situationen angemessen einzuschätzen? In Theorie und Praxis sammeln und erleben wir Spielideen für spannende und herausfordernde Angebote. Wir reflektieren unser persönliches Erziehungsverhalten, um Kindern Mut zum Risiko zu vermitteln.

Vortrag

Wildes und gewagtes Spiel - Warum dosierte Risiken nicht nur die kindliche Risikokompetenz steigern

Dr. Joachim Bense

Verhaltensbiologe und Mitinhaber des Forschungsinstituts FVM

Wenn es darum geht, ob Kinder auf Bäume klettern, mit Feuer und echtem Werkzeug hantieren oder unbeaufsichtigt spielen dürfen, werden schnell Bedenken laut, dass sie sich verletzen könnten und die Erwachsenen dafür haftbar gemacht werden. Tatsächlich steht der Aufsichtspflicht ein genauso gewichtiger Bildungsauftrag gegenüber, nämlich Kinder beim Erwerb von Risikokompetenz zu unterstützen und ihnen dafür auch immer wieder dosierte Risiken in ihrem täglichen Erfahrungsraum zu ermöglichen.

Hinweise:

An dem Tag werden Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Die Veranstaltung wird mit 8 Lerneinheiten für die Verlängerung von Übungsleiter:innen-Lizenzen (B und C) anerkannt.

Freut Euch auf einen wirkungsvollen und abwechslungsreichen Tag.

Ablauf

09:30	Willkommenscafé
10:00	Begrüßung und Einstieg
10:30	Vortrag und Diskussion
12:15	Mittagspause, inkl. Mittagessen
13:15	Workshops
15:30	Abschluss
16:00	Ende

